

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Über 550 Radelnde schafften es in drei Wochen 2,5 mal um den Globus

Landkreis Oldenburg, 18. Juni 2019 - Klimaschutz, Spaß, Gesundheitsförderung und Mobilität zum Nulltarif – das erlebten über 550 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des STADTRADELNS im Landkreis Oldenburg. Bei der erstmaligen Teilnahme an der internationalen Kampagne wurden landkreisweit während des dreiwöchigen Aktionszeitraums vom 11. bis 31. Mai 2019 99.562 geradelte Kilometer dokumentiert und vermieden damit 14 Tonnen CO₂ im Vergleich zu Autofahrten.

Teilgenommen haben 48 Teams - von Vereinen, über Unternehmen, einem Pfingstclub, Kirchen, Gemeinde-verwaltungen bis zu Schulen haben sich Radelnde zusammengeschlossen.

Das Stadtradeln ist nicht nur für das Klima ein echter Gewinn, denn auch für die Teilnehmenden gibt es attraktive Preise, die im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 20. Juni 2019 in Wildeshausen verliehen werden.

2019 gewinnen in den folgenden Auszeichnungskategorien:

- Radelaktivstes Team: die Rennradgruppe Kreisel mit drei Teilnehmenden mit durchschnittlich ca. 1.000 km.
- Größtes Team: Die Grundschule Jägerstraße aus Hude mit 49 Mitradelnden gewinnt knapp vor dem Radfahrerverein Hengstlage mit 47 Radelnden und der Katholischen Grundschule Hude mit 35 Teammitgliedern.
- Radelaktivste Schulklassen: Die Klasse 4b der Grundschule Hundsmühlen und die Klasse 3b der Grundschule Huntlosen haben ordentlich in die Pedalen getreten.

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Bundesweit belegt der Landkreis Oldenburg in der Gesamtwertung derzeit unter den Kommunen mit 100.000 bis 499.999 Einwohnern/innen zurzeit den zweiten Platz der erstmalig teilnehmenden Kommunen. Es beteiligen sich deutschlandweit bis dato 1.047 Kommunen mit über 180.000 aktiven Radelnden an der Kampagne – allein in diesem Jahr! Insgesamt wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt über 31 Millionen Kilometer gesammelt. Im November werden die endgültigen deutschlandweiten Ergebnisse bekannt gegeben. Es bleibt also spannend!

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Stadtradelns 2019 wird für die rege Beteiligung gedankt und weiterhin viel Spaß beim Radeln gewünscht. Denn nach dem Stadtradeln ist vor dem Stadtradeln.

Laut Umweltbundesamt sind rund die Hälfte aller mit dem PKW gefahrenen Strecken kürzer als fünf Kilometer. Gerade bei solchen Kurzstrecken sind die Umwelt- und Klimabelastungen besonders hoch. Während des Stadtradelns im Landkreis Oldenburg wurden viele Wege, ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Freunden, bewusst NICHT mit dem Auto, sondern stattdessen mit dem klimafreundlichen Fahrrad gefahren. Das Klimaschutzteam des Landkreises Oldenburg wertet das Ergebnis als vollen Erfolg und setzt auf seine langfristige Wirkung, indem die Nutzung des Fahrrads für kurze Wege wieder zur Routine wird.